

Ressort: News

Griechenland hofft auf viertes Rettungspaket

Milliarden Euro, alles für die Katz

Brüssel, 27.06.2017, 19:26 Uhr

GDN - Der Europaabgeordnete Bernd Lucke nimmt in einer Pressemeldung vom 27. Juni 2017 Stellung zum Rettungspaket für Griechenland. " Griechenland hat 2012 einen Schuldenerlass von 107 Milliarden Euro erhalten und seitdem Hilfskredite von 225 Milliarden Euro bekommen. Das war alles für die Katz."

Griechische Spitzenpolitiker haben sich gegenüber einer Delegation des Wirtschaftsausschusses des Europäischen Parlaments in Athen unzufrieden mit den jüngst vereinbarten Sparauflagen der Eurogruppe gezeigt. Oppositionsführer Mitsotakis brachte ein viertes Rettungspaket ins Spiel.

Der Europaabgeordnete Bernd Lucke (LKR) berichtete:

" Allgemein wurde betont, dass die bis 2060 festgelegten Budgetziele zu hart seien und die wirtschaftliche Entwicklung Griechenlands behindern würde. Es besteht die große Einigkeit, dass Griechenland seine Schulden nicht zurückzahlen kann. Oppositionsführer Mitsotakis brachte sogar schon ein viertes Rettungspaket ins Spiel."

Bernd Lücke sagte weiter:

"Die Eurogruppe sollte die Realitäten in Griechenland zur Kenntnis nehmen. Man streut den Bürgern Sand in die Augen, wenn immer nur positive Meldungen verbreitet werden. Tatsächlich ist die Arbeitsproduktivität in Griechenland im letzten Jahr erneut gesunken und im Index der globalen Wettbewerbsfähigkeit sei Griechenland hinter andere Staaten zurückgefallen.

Ohne Wettbewerbsfähigkeit gibt es aber kein Wachstum und ohne Wachstum kriegt man die Staatsschulden nicht unter Kontrolle. Griechenland braucht einen Schuldenerlass und sollte den Euro verlassen, um mit einer abgewerteten Währung wieder wettbewerbsfähig zu werden."

"Das Land ist jetzt seit sieben Jahren in einer schweren Krise."

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-91298/griechenland-hofft-auf-viertes-rettungspaket.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Henning Heimberg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Henning Heimberg

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com